



Samtgemeindeanzeiger

Dersum

Dörpen

Heede

Kluse

Lehe

Neubörger

Neulehe

Walchum

Wipplingen

Jahrgang 1
Ausgabe 2/2023

SG Dörpen
Hauptstr. 25
26892 Dörpen



www.doerpen.de

Samtgemeinde bildet aus

Die Samtgemeinde Dörpen tritt nicht nur als Verwaltungsbehörde, sondern auch bereits langjährig als Ausbildungsbetrieb in Erscheinung. Erst in diesem Jahr schloss eine unserer Auszubildenden ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten als Jahrgangsbeste ab. Weitere mögliche Ausbildungsberufe sind Fachkraft für Abwassertechnik und Fachinformatiker/in für Systemintegration. Die Ausschreibungen für das nächste Ausbildungsjahr werden kurzfristig veröffentlicht. Die Samtgemeinde hat auch darüber hinaus interessante Stellen zu bieten. Ein Quereinstieg kann dabei möglich sein. Eine Verwaltungsausbildung ist längst nicht immer zwingend erforderlich. Die aktuellen Ausschreibungen sind auf www.doerpen.de zu finden. Weitere Informationen gibt es unter 04963 402 400.

Spiel ohne Grenzen beim Heimathaus

Alle Jugendgruppen aus unserer Samtgemeinde gestalten gemeinsam Nachmittag voller Spaß und Spannung am 2. September - Siegerehrung und Feier im Festzelt



Alle KLJB- und Jungkolping-Gruppen aus unserer Samtgemeinde sowie das Zeltlagerteam Dörpen stellen gemeinsam am 2. September auf dem Heimathausgelände Dörpen ein großes Spiel ohne Grenzen auf die Beine. (Foto: Daniel Mäß)

Wer die Eigenschaften Teamfähigkeit, Vielseitigkeit und Geschicklichkeit mitbringt, hat gute Chancen beim Spiel ohne Grenzen stark abzuschneiden.

Am 2. September besteht für bis zu 30 Teams, à fünf bis zehn Mitgliedern ab 14 Jahre, die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen. An insgesamt 13 Stationen, die die Jugendgruppen vorbereitet haben und betreuen, warten verschiedenste Spiele und Herausforderungen.

Alle Jugendgruppen bringen auch ein Team an den Start, genau wie die Gemeinderäte und das Rat-

haus. Die verbleibenden Startplätze werden nach dem Windhundprinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt unter rudnick@doerpen.de, dort gibt es auch weitere Informationen.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen, die bei der anschließenden Siegerehrung im Festzelt überreicht werden. Der Abend geht nahtlos in die Jubiläumsparty über, wo gemeinsam ausgelassen gefeiert wird.

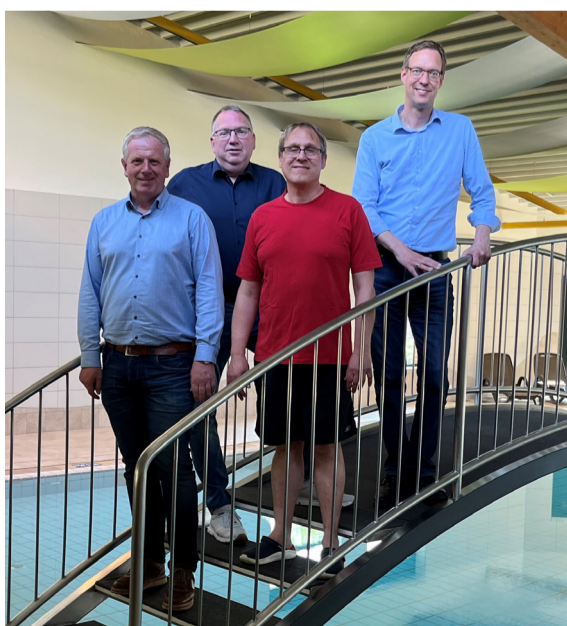
Ein großes Dankeschön gilt den Jugendgruppen der Samtgemeinde, die gemeinsam dieses besondere Event möglich machen. Namentlich sind das die KLJB-Gruppen

Ahlen-Steinbild, Dersum, Heede, Hasselbrock, Lehe, Neudersum, Neulehe, Walchum und Wipplingen sowie die Jungkolpinggruppen Dörpen, Heede und Neubörger und das Zeltlagerteam aus Dörpen.

Getreu dem Jubiläumsmotto Gemeinsam in Bewegung beweisen sie, dass mit vereinten Kräften Großes auf die Beine gestellt werden kann. Das bringt große Zuversicht, dass sich die Samtgemeinde Dörpen auch die nächsten 50 Jahren gemeinsam weiterentwickelt und die gute Zusammenarbeit viele Früchte tragen wird.

Schwimmen und Rutschen im Dünenbad

Über 13.000 Gäste und 45.000 Rutschendurchläufe seit der Eröffnung am 26. Mai



Kämmerer Heinz-Hermann Lager (von links), Bürgermeister Manfred Gerdes, Badleiter Wilhelm Lindemann und Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken freuen sich über das große Interesse der Badegäste. (Foto: Wilhelm Reh)

Das Dünenbad in Dörpen hat wieder die Tore für seine Badegäste geöffnet. Seit dem 26. Mai 2023 stehen Spiel, Spaß und auch Entspannung für die ganze Familie auf dem Programm. Rutschen, schwimmen, baden oder doch lieber ausspannen im Whirlpool oder Dampfbad? Das Dünenbad bietet vielfältige Möglichkeiten.

Schon beim Betreten des komplett sanierten Bades fällt direkt die Neugestaltung und Erweiterung des Eingangsbereichs ins Auge. Die neue Farbgebung zieht sich von den Umkleiden über den Duschbereich bis ins Bad hinein und sorgt für ein stimmiges Gesamtbild.

Das Highlight des Dünenba-

des sind die Wasserrutschen. Vom Rutschenturm geht es aus einer Starthöhe von 7 Metern abwärts. Zum einen gibt es nun eine 52 Meter lange Speedrutsche mit Zeiterfassung, sodass auch um die Wette gerutscht werden kann.

Außerdem erwartet die Badegäste noch die wesentlich breitere, 69 Meter lange Reifenrutsche.

Eine weitere Neuerung ist der Ausbau des Schwimmkurses. Es gibt jetzt auch außerhalb der Schulferien Kurse, an denen Kinder ab 6 Jahren teilnehmen können. Den aktuellen Stand dazu sowie allgemeine Informationen gibt es unter www.duenenbad.de.



Schwere Logistik

In Deutschland dauert die Genehmigung von Großraum- und Schwerlasttransporten zirka fünf Wochen. Zum Vergleich: In Österreich gibt es nach Angaben des Schwertransportmagazins (STM Spezial - Sonderdruck 110, März 2023) nach ein bis zehn Tagen eine Genehmigung und in der Schweiz nach drei bis fünf Werktagen.

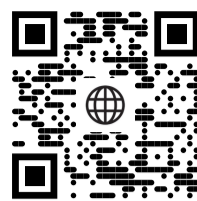
Diese bürokratische Hürde könnte, besonders mit Blick auf den Bau von Windkraftanlagen, zu einem Hindernis für die Energiewende werden.

Davor warnte Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken bei einem Treffen mit der Landesstraßenbaubehörde und Hartmut Moorkamp (MdL). Der Landtagsabgeordnete versicherte, dass er sich um dieses Thema kümmern werde. Auf die Schwierigkeiten hatte das Unternehmen Gertzen aus Kluse hingewiesen.



DERSUM

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



„Erweiterung vor dem Immenthun“ Neues Baugebiet wird erschlossen



Freuen sich über den Start der Arbeiten: Paul Hannen, Bürgermeister Hermann Coßmann, Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken, Hans Brake vom Ingenieurbüro Grote, Helmut Janßen vom Bauamt der Samtgemeinde Dörpen und Kai Nakaten von der Firma Bunte. (Foto: Daniel Mäß)

In Dersum entsteht ein neues Baugebiet an der Kirchstraße mit insgesamt 29 Bauplätzen. Dafür wird zurzeit eine Fläche von zirka 2,5 Hektar erschlossen. Diese ist jedoch nur ein Teil einer Fläche von insgesamt zirka 6,5 Hektar, die die Gemeinde Dersum gekauft hat. Damit wird sichergestellt, dass auch zukünftig Baugrundstücke für Bauwillige zur Verfügung stehen.

Durch die Lage des neuen Baugebiets gibt es einen nahtlosen Anschluss an die angrenzende bestehende Wohnbebauung. Die Anzahl der Grundstücke, die zwischen 440 und 1.100 Quadratmetern groß sind, gewährleistet eine langfristige gemeindliche Entwicklung. Durch den Anschluss ans Glasfasernetz ist auch infrastrukturelle Zukunftssi-

cherheit gegeben. Für eine spätere Erweiterung des Baugebietes stehen noch zirka vier Hektar zur Verfügung, wodurch eine langfristige Planungssicherheit über Jahre hinaus besteht. Erste Interessenten für die Baugrundstücke haben sich bereits bei der Gemeinde Dersum gemeldet, die auch jederzeit weitere Anfragen entgegennimmt.

Auf den Spuren der Schmuggler in Neudersum

Die Schmuggleroute in Neudersum ist eröffnet. Die Route führt durch den gesamten Ort sowie über die Grenze nach Westerwolde in die Niederlande. Sie eignet sich hervorragend für Radtouren und mehrere Hütten entlang des Weges laden zum Rasten und Verweilen ein. Anhand zahlreicher Informationsschilder kann die Geschichte der Schmuggler an der deutsch-niederländischen Grenze erkundet werden.

Wer lieber eine geführte Tour unternehmen möchte, kann diese beim Dorfkrug Grummel-Kremer unter 04963 2974 buchen und wird dann auf Wunsch von einem Reiseführer oder Zöllner der Gruppe „Die Grenzgänger“ begleitet. Zum Abschluss kann



Freuen sich über die grenzübergreifende Zusammenarbeit und das tolle touristische Angebot für die Region: Bürgermeister Hermann Coßmann (von links), Holger Kremer, Bernd Brand, Heedes Bürgermeister Antonius Pohlmann, Westerwoldes Bürgermeister Jaap Velema, Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken und Franz Loth. (Foto: Karin Kossen)

dann das Schmugglermenü im Dorfkrug genossen werden. Bei der Anmeldung ist auch die Kontaktvermittlung für Planwagenfahrten möglich.

Das Projekt Schmuggleroute ist im Rahmen der Sozialen Dorfentwicklung der Dorfregion Kluse-Walchum-Dersum konzipiert und umgesetzt worden.

50 Jahre Kindertagesstätte Villa Kunterbunt



Leiterin Marita Dickmann und die 1. Vorsitzende des Fördervereins Anita Sürken (von links) sowie Fördervereinsmitglied Stefanie Bölscher (rechts) nehmen die Spenden der Schützenvereine Dersum und Neudersum von Paul Hannen (von links), Heinz-Hermann Brand, Lars Deddens und Marco Döring entgegen. (Foto: Kita Villa Kunterbunt)

Nach dem Motto „Kinder, wie die Zeit vergeht“ fand bei der Kita Villa Kunter-

bunt eine Zeitreise in die Vergangenheit statt. Nach einem Eröffnungsgottes-

dienst, den die Kinder mit einem tollen Auftritt bereichert haben, begrüßten Leiterin Marita Dickmann, Gemeinde- und Kirchenvertreter sowie Pfarrer Detlef Perk die Besucher. Zahlreiche örtliche Vereine gestalteten gemeinsam mit der Kita einen spannenden und bunten Nachmittag für Groß und Klein. Auch ehemalige Kindergartenkinder stellten alte Gruppenbilder zur Verfügung, die auf großen Stellwänden ausgestellt wurden und den Gästen erlaubte die Geschichte nachzuvollziehen und auch selbst in guten Erinnerungen zu schwelgen.

Auszeichnung am Tag der Nachbarn



Bürgermeister Hermann Coßmann (links) und Simone Wagner, Leiterin der Servicestelle Ehrenamt der Samtgemeinde Dörpen ehren Stefanie und Frank Coßmann mit Tochter Leni (Mitte links) sowie Lena Albers und Marcel Stevens für ihr außerordentliches nachbarschaftliches Engagement. (Foto: Gemeinde Dersum)

Am 26. Mai fand in der ganzen Samtgemeinde der Tag der Nachbarn statt, an dem besonderes nachbarschaftliches Engagement gewürdigt wird. In Dersum wurden zwei Familien nominiert und ausgezeichnet, die sich in ihrer erst wenige Jahre bestehenden Nachbarschaft, stark für andere junge Familien mit Kindern einsetzen.

Fahrtturnier zum 25-jährigen Jubiläum

Die Reiterschaft Emsland zu Dersum e.V. hat mit dem Preis der Samtgemeinde Dörpen ein zweitägiges Fahrtturnier veranstaltet. In verschiedenen Klassen rangen die Fahrer in ihren Ein- und Zweispännern mit Pferden und Ponys unter anderem um die Bezirksmeisterschaften. Außerdem wurden Prü-

fungen zur Förderung der Jugend in den Altersklassen U16 und U25 abgenommen. Im Anschluss fand für alle eine Jubiläumsfeier mit geselligem Beisammensein statt. Zum 25-jährigen Jubiläum wurde auch eine Chronik erstellt, die beim Verein erhältlich ist.



In toller Kulisse und bei bestem Wetter zeigten die Fahrerinnen und Fahrer der zahlreichen teilnehmenden Vereine ihr Können. (Foto: Reiterschaft Emsland zu Dersum e.V.)



DÖRPEN

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



Verdiente Auszeichnungen am Tag des Ehrenamtes



Das Orga-Team sorgt jedes Jahr aufs Neue dafür, dass das dreitägige Neujahrs-Hallen-Fußballturnier reibungslos abläuft und immer Unterhaltung für ein breites Publikum bietet. Das Team hat das Event über die Jahre zu einem absoluten Aushängeschild für die Gemeinde Dörpen etabliert. (Foto: Daniel Mäß)

In Dörpen wurde wieder der Tag des Ehrenamtes gefeiert. Alle zwei Jahre ehrt die Gemeinde Dörpen verdiente Projekte und Einzelpersonen. Gut 200 geladene Ehrenamtliche folgten der Einladung in den Gasthof Westhus, für musikalische Begleitung sorgte die Bläserklasse der Oberschule. Vom Vorschlag bis zur Ehrung wird

strikte Diskretion gewahrt. Aus dem nicht-öffentlichen Verfahren gingen Auszeichnungen für zwei Projekte und eine Einzelperson hervor. Zuerst wurde das Orga-Team vom Neujahrs-Fußball-Hallenturnier des Blau-Weiß Dörpen geehrt. Jahr für Jahr ist das bestens strukturierte und stetig wachsende Sportevent ein Pub-

likumsmagnet. Das zweite geehrte Projekt ist die Fahrradwerkstatt der Kolpingfamilie, für die Hermann Bartels und Karl Zeppenfeld anwesend waren. Es gibt die Werkstatt seit 2014 und seitdem ist sie stets eine willkommene und hilfreiche Unterstützung, um kaputte Fahrräder wieder strahlend und möglichst viele

Menschen mobil zu machen. Die dritte Ehrung des Abends ging an Josef Schomaker. Über mehr als vierzig Jahre hinweg war er in verschiedensten Vereinen und Funktionen aktiv. Vom Reit- und Fahrverein über den Kolping bis zur Schomaker-Dörpen-Stiftung, um nur einige wenige der Stationen zu nennen.

Wirtschaftsfrühstück zur Situation an der Hauptstraße

Das zehnte Dörpener Wirtschaftsfrühstück hat mit über 60 Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Gemeinde im Ratssaal des Rathauses stattgefunden. Das sehr relevante Thema war die Situation an der Hauptstraße, da es dort leider Länderschließungen zu beklagen gab, aber auch erfreuliche Neueröffnungen, wie die des Braut- und Abendmodegeschäfts Mariola und des Sozialen Kaufhauses, anlaufen. Bürgermeister Manfred Gerdes begrüßte besonders den Referenten Dr. Jan Röttgers,

der einen Fachvortrag zum Thema „Die Einzelhandelsentwicklung als Herausforderung für Dörpen: Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von Leerstand“ hielt. Jan Röttgers ist Direktor des Bereichs Logistics und International der ECE Work & Live Hamburg und damit Fachmann für Waren- und Logistikimmobilien. Erfahrung und Fachwissen aus dieser Tätigkeit ließ er in seinen interessanten Vortrag einfließen, sodass sich im Anschluss eine konstruktive und lebhaft Diskussions entwickelte.



Bedankten sich mit einem Präsent beim Referenten Jan Röttgers (Mitte links): Gemeindedirektor Hermann Wocken (von links), Bürgermeister Manfred Gerdes und Kämmerer Heinz-Hermann Lager. (Foto: Daniel Mäß)

Neues Führungsduo in der Kita St. Vitus

Bei der Leitung der Kindertagesstätte St. Vitus gibt es eine personelle Veränderung. Die bisherige Leiterin Andrea Butterweck wurde offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Elke Geerligs tritt ihre Nachfolge an. Die stellvertretende Leitung übernimmt Fabienne Veenker. Andrea Butterweck war fast 40 Jahre in allen Bereichen der Kita St. Vitus tätig: Krippe, Integrations-, Ganztags- und Regelgruppe. 2011 wurde sie schließlich Leiterin der Kindertagesstätte.



Bürgermeister Manfred Gerdes (links) begrüßte gemeinsam mit Gemeindedirektor Hermann Wocken die neue Leiterin der Kita St. Vitus Elke Geerligs (rechts) mit Fabienne Veenker. (Foto: Daniel Mäß)

Leitungswechsel beim Jugendtreff



Freuen sich über die nahtlose Weiterbesetzung der Stelle: die Leiterin des Fachbereichs Arbeit und Soziales Simone Wagner, Ordnungsamtsleiter Gerd Klaas, die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales der Gemeinde Dörpen Maria Schmees, Bürgermeister Manfred Gerdes, Alexander Fries, Viktor Siegfried, Gemeindedirektor Hermann Wocken und Anna Niggemann von der Servicestelle Ehrenamt. (Foto: Daniel Mäß)

Der Jugendtreff Dörpen hat einen neuen Leiter. Alexander Fries wurde in den Ruhestand verabschiedet, auf ihn folgt Viktor Siegfried. Fries war bereits seit 2000 in verschiedenen Funktionen bei der Gemeinde Dörpen angestellt. 2005 übernahm er dann

den Aufbau und die Leitung des Jugendtreffs. Viktor Siegfried bringt jahrzehntelange Erfahrung aus dem Jugendsport sowie eine hohe Trainerlizenz mit. Durch zusätzliche anstehende Fortbildungen wird sein Profil noch weiter geschärft.

Theatergruppe spendet Teil der Ticketerlöse

Die Theatergruppe der Kolpingfamilie konnte nach pandemiebedingter Pause wieder spielen und beschloss nach den gelungenen Auftritten einen Teil ihrer Einnahmen zu spenden. Somit durften sich der Förderverein der Oberschule über 500 Euro und die Dörpener Tafel über 1.000 Euro freuen, die bereits übergeben wurden.



Das Ensemble brachte in der letzten Spielzeit die Komödie Charley's Tante - Reloaded auf die Bühne. (Foto: Theatergruppe Dörpen)



HEEDE

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



Haus der Bewegung mit buntem Programm feierlich eröffnet



Schlüsselübergabe im neuen Haus der Bewegung mit Karen Mull vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (von links), Architekt Bernd Springfeld, Bürgermeister Antonius Pohlmann, Schulleiter Markus Haverkorn und Pfarrer Detlef Perk (Foto: Daniel Mäß)

Das neue Haus der Bewegung der Grundschule Heede wurde feierlich eingeweiht.

Die Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit Musik, Tanz und Gesang eine würdige Feier für sich und die Ehrengäste gestaltet. Den geistlichen Segen spendete Pfarrer Detlef Perk.

Bürgermeister Antonius Pohlmann ließ noch einmal die Entstehungsgeschichte des Hauses Revue passieren. Entscheidend war, dass seiner-

zeit die baufällige Bestands-turnhalle abgerissen werden musste und die Gemeinde Heede mit dem Neubau, wie versprochen direkt am Standort Ersatz schaffen konnte. Somit ist die Grundschule Heede bestens aufgestellt ein modernes und breites Lehrprogramm zu bieten.

Auf die Feierlichkeiten im Haus der Bewegung folgte der Tag der offenen Tür der Grundschule mit einem vielseitigen Programm für Groß und Klein.

Ehrungen, Beförderungen und neuer stellvertretender Ortsbrandmeister in Heede

Ortsbrandmeister Reiner Wegmann resümierte in seinem Jahresbericht auf der diesjährigen Mitgliederversammlung die Leistungen der Feuerwehr Heede im vergangenen Jahr. Die Ehrenamtlichen wurden zu 10 Brandeinsätzen, 34 Hilfeleistungen und 7 Fehlalarmen gerufen. In Summe wurden mit Ausbildung und Dienstabenden knapp 1300 Stunden absolviert.

Aktuell gehören 61 Angehörige der Feuerwehr an, davon 52 in der aktiven Einsatzabteilung, die ihren Dienst in der Stützpunktfeuerwehr Heede ausüben.

Bei den Wahlen stand der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister Hans Koop nach knapp 20 Jahren nicht erneut zur Wahl. Die Kameraden wählten Clemens Soring einstimmig zu seinem Nachfolger. Alle Neubesetzungen im Ortskommando, die durch diesen Wechsel nötig waren, wurden ebenfalls einstimmig beschlossen. Zudem wurden verdiente Kameraden für absolvierte Lehrgänge und Dienstjahre befördert. Besonders ist auch die Ehrung von Bernd Mauer für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der aktiven Einsatzabteilung zu nennen.



Beförderte, Geehrte Gewählte und Ehrende: Henning Meyer (von links), Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken, Dominik Frye, 1. stv. Bürgermeister Alexander von Hebel, Georg Pelster, Stefan Bölscher, Timo Ganseforth, Ortsbrandmeister Reiner Wegmann, Hendrik Schulte, Felix Niemeyer, Hans Koop, Thomas Rösing, Heino Jansen, Svenja Wieprecht, Daniel Bölscher, Bernd Mauer, Clemens Soring, Gemeindebrandmeister Gerd Gruber, stv. Brandabschnittleiter Nord Martin Pülsken. (Foto: Jens Sievers)

Erster Bauabschnitt der Geeren Straße fertiggestellt



Bürgermeister Antonius Pohlmann beim fertiggestellten Straßenabschnitt. Im Hintergrund schreiten die Arbeiten weiter voran. (Foto: Daniel Mäß)

Das Straßenpflaster sowie das Gehwegpflaster sind vom Bauanfang bis einschließlich der Einmündung Tulpenstraße fertig verlegt. Auch alle Anliegerzufahrten sind hergerichtet, sodass alle Grundstücke uneingeschränkt befahren werden können.

Mit den Arbeiten am zweiten von insgesamt fünf Bauabschnitten wurde bereits begonnen. Damit der Anliegerverkehr während der Bauzeit bestmöglich fließen kann und die Einschränkungen für die Anwohner gering bleiben, werden die Abschnitte nacheinander abgearbeitet.

Mit dem Ausbau der Geeren Straße wird eine durchgängige Verkehrsachse bis zur Grundschule geschaffen, die auch über einen Fuß- und Radweg verfügt. Die Verkehrsberuhigung bietet allen Verkehrsteilnehmern zusätzliche Sicherheit.

Wegweiser am Emsradweg

Am Knotenpunkt Emsradweg/Abfahrt Nonnenpfad soll ein neuer Wegweiser installiert werden.

Die bisherigen Hinweisschilder örtlicher touristischer Unternehmen, die dort angebracht waren, müssen entfernt werden.

Jedoch soll dieser zentrale Informationspunkt keinesfalls ersatzlos verloren gehen, da er eine wichtige Rolle bei der Repräsentation der Vielfalt des touristischen Angebots der Gemeinde Heede spielt. Im Zuge der Neugestaltung des Wegweisers soll eine einheitliche Optik festgelegt werden, damit sich ein stimmiges Gesamtbild ergibt.

Die Gesamtkosten für die Werbeanlage werden von der Gemeinde Heede und anteilig von den Gewerbetreibenden gemeinschaftlich getragen.

Flurbereinigung abgeschlossen

Die Flurbereinigung in Heede ist erfolgreich abgeschlossen worden. Mit dem Ausbau des Kuhweges von der Siedlerstraße bis zur Anrampung der A31 ist das letzte Ausbauprojekt eines Straßenabschnittes fertiggestellt.

Im Kuhweg wurde die neue Bitumendeckschicht aufgebracht, Entwässerungssysteme wurden hergerichtet und Ackerzufahrten neu und besser zugänglich angelegt.

Im Zuge dieses nun auslaufenden Flurbereinigungsverfahrens wurde die Sanierung von 19,7 Straßenkilometern im Außenbereich der Gemeinde Heede realisiert.

Die erfolgreiche Umsetzung der Flurbereinigung ist ein großer Gewinn für die Infrastruktur der Gemeinde Heede. Dank gilt den Mitgliedern des Arbeitskreises für zehn Jahre aktive Arbeit.

Neuer Bauhof in Heede

Im Gewerbegebiet Nord entsteht der neue Bauhof der Gemeinde Heede.

Das Gebäude mit einer Nutzfläche von über 500 Quadratmetern bietet mit Büros, Umkleide- und Sanitärräumen, einer Werkstatt und einem Aufenthaltsraum alles, was einem modernen Bauhof zur Bewältigung seiner umfassenden Aufgabenbereiche zur Verfügung stehen muss.

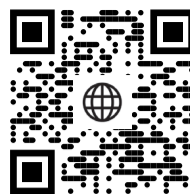


Es stehen nur noch Innenarbeiten und die Gestaltung der Außenanlagen aus. (Foto: Daniel Mäß)



KLUSE

Weitere Infos gibt es
bequem online auf
der Homepage.



Gemeinde Kluse führt offizielles neues Gemeindewappen ein

Seit vielen Jahren spielte die Einführung eines Gemeindewappens immer wieder eine Rolle im Rat der Gemeinde Kluse. Nun liegt der Beschluss vor, dass das nebenstehende Wappen offiziell geführt und die Hauptsatzung der Gemeinde Kluse entsprechend angepasst wird. Das Wappen soll ab sofort in der Flagge, im Banner und auch im Siegel der Gemeinde verwendet werden. Außerdem können Ehrenteller angefertigt werden, die zu besonderen Anlässen von der Gemeinde verliehen werden. Dazu können zum Beispiel Hochzeitsjubiläen, Geschäftseröffnungen und Altengeburtstage zählen. Darüber hinaus wird das Wappen zukünftig auch in Briefköpfen verwendet, sodass die Schreiben der Gemeinde einen einheitlichen und offiziellen Charakter erhalten. Alle Entwürfe, die Bürgermeister Hermann Borchers zunächst eingeholt hat, folgen den sogenannten heraldischen Regeln. Die Heraldik, oder auch Wappenkunde, gibt allgemeingültige Richtlinien für die Erstellung von und den Umgang mit Wap-

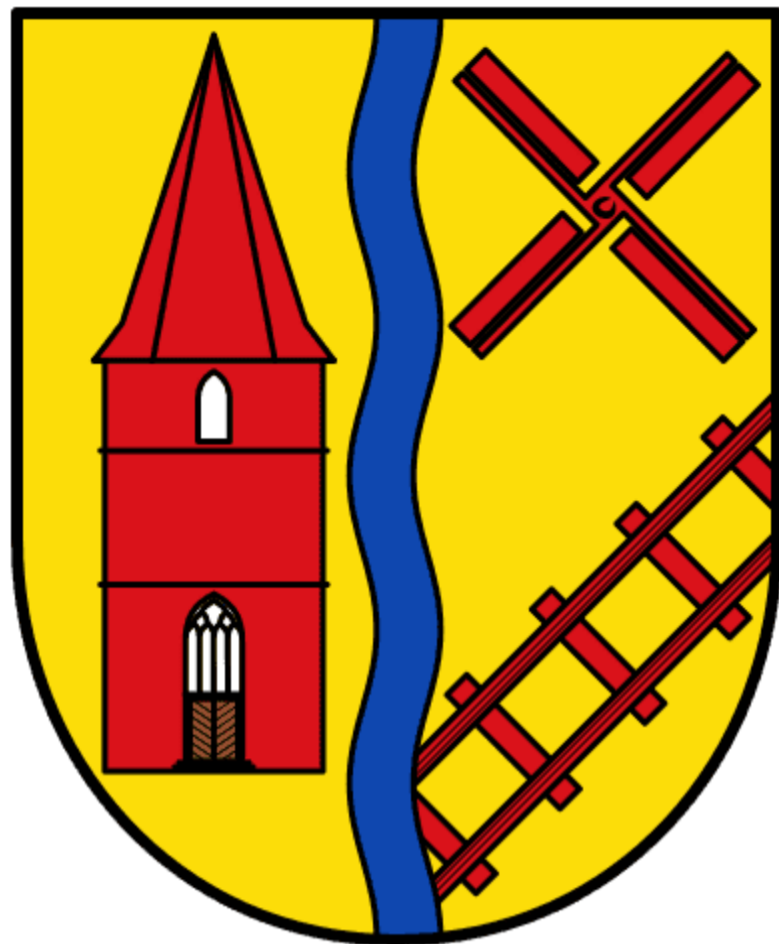
pen vor. Das neue Wappen der Gemeinde Kluse genügt somit allen einzuhaltenden Ansprüchen.

Inhaltlich finden sich die beiden Ortsteile Ahlen und Steinbild wieder. Die Farben Gold und Rot sind die Farben des früheren Fürstentums Münster, zu dem die damaligen Gemeinden Ahlen und Steinbild gehörten.

Der mittig verlaufende Wellenschnitt symbolisiert die Ems. Der stilisierte Kirchturm steht für die gotische St. Georgskirche im Ortsteil Steinbild, die bereits 1512 erbaut wurde.

Die Windmühlenflügel erinnern an die Trütken Mühle im Ortsteil Ahlen. Die Eisenbahnschienen im rechten unteren Bereich, stehen für den früheren Bahnhof Kluse. Dieser war seinerzeit namensgebend für die heutige Gemeinde.

Somit bildet das Wappen die ganze Vielseitigkeit der Gemeinde Kluse ab und wird von nun an Flagge, Banner und Siegel zieren sowie die Gemeinde eindrucksvoll nach außen repräsentieren.



SV Viktoria Ahlen Steinbild veranstaltet Ortspokalturnier mit Fußball und Tauziehen



Bürgermeister Hermann Borchers überreicht den Siegern aus Maunberg die umkämpfte Trophäe für den Sieg beim Fußballturnier. (Foto: SV Viktoria Ahlen-Steinbild)

Das Ortspokalturnier auf der Sportanlage in Ahlen begann am 1. Juli pünktlich um 14 Uhr mit dem Kindersportfest.

Gut 40 Kinder im Alter ab fünf Jahren nahmen daran teil, um ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen. Weitere Kinder unter fünf Jahren kamen zur Mini-Olympiade in die Sporthalle.

Die Übungsleiterinnen Indra Ganseforth und Marion Kirste (Kindersportfest) sowie Ines Hempen (Mini-Olympiade) hatten gemeinsam mit ihren Helferinnen und Helfern großen Spaß

darin, den Kindern viele Tipps zu geben und ihnen die sportlichen Aktivitäten näherzubringen. Zum Abschluss durften alle Kinder stolz eine Medaille und die zugehörige Urkunde entgegennehmen.

Um 16 Uhr begrüßte dann der 1. Vorsitzende Manni Plock alle Gäste und eröffnete das Turnier. Insgesamt acht Mannschaften traten zum Fußballspielen an. Auch wenn die Kader einiger Teams relativ dünn besetzt waren und teilweise Spieler aus der B-Jugend nachnominiert werden mussten, konnten alle am

Ende des Tages ein vollzähliges Aufgebot an den Start bringen.

In zwei Gruppen wurde im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ die Vorrunde ausgespielt. Daraus ergaben sich die Halbfinalpartien und schließlich das Endspiel, in dem sich die Mannschaften Maunberg und Ahornstraße gegenüberstanden. In einem ausgeglichenen Duell gelang es Maunberg schließlich den Siegtreffer zu erzielen und sich mit dem Endstand von 1:0 den Titel zu sichern.

Zwischen den Fußballspielen fand parallel außerdem der Tauzieh-Wettbewerb statt. Zu diesem Kräftenessen traten sechs Mannschaften an.

Aus diesem Teilnehmerfeld gingen schließlich Wittefehn und die relativ frisch gebildete Mannschaft der Vogelsiedlung als Finalisten hervor. In dem abschließenden Wettkampf in dieser Disziplin ließ die Vogelsiedlung Wittefehn keine Chance und sicherte sich den Gewinn des Ortspokals im Tauziehen.

Feuerwehrkapelle erhält Zuschuss für neue Instrumente



Die Feuerwehrkapelle Kluse „im Einsatz“ bei der Jubiläumsveranstaltung der Gemeinde Kluse zum 50-jährigen Bestehen der Samtgemeinde Dörpen. (Foto: Daniel Mäß)

Der Rat der Gemeinde Kluse hat einen Förderantrag der Feuerwehrkapelle Kluse/Ahlen auf die Bezuschussung der Anschaffung neuer Instrumente bewilligt.

Für die Erweiterung der Blaskapelle werden zwei Saxophone mit entsprechendem Zubehör benötigt. Außerdem wird ein neues Becken sowie Marschzubehör für das bereits vorhandene Schlagzeug angeschafft.

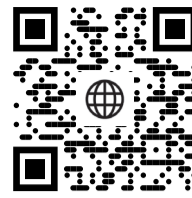
Erfreulicherweise ist das Interesse junger angehender Musikerinnen und Musiker am Erlernen eines Instruments

ungebrochen hoch. Damit die Feuerwehrkapelle ihren Nachwuchs adäquat ausbilden und langfristig gewinnen kann, ist gute Ausstattung unerlässlich. Die Gemeinde Kluse bleibt mit dieser Förderung ihrem Anspruch treu, die Feuerwehrkapelle in ihrer Ausbildungstätigkeit zu unterstützen. Auch in der Vergangenheit wurden bereits Zuschüsse gewährt. Die Anschaffungskosten wurden, wie auch in diesem Fall, immer gedrittelt. Der Landkreis, die Gemeinde Kluse und die Feuerwehrkapelle tragen die Kosten zu gleichen Teilen.



LEHE

Weitere Infos gibt es
bequem online auf
der Homepage.



Defibrillator für das Sport- und Schützengelände



Sponsorin Vera Butterweck-Kruse erhält vom 1. Vorsitzenden des SuS Lehe, Sebastian Wilken, und dem gesamten Vorstand zum Dank einen Blumenstrauß für die Anschaffung des neuen Defibrillators: Lars Robin (von links), Steffen Evers, Niklas Wilken, Vera Butterweck-Kruse, Sebastian Wilken, Jochen Buschen, Elke Wiebezig, Kathrin Evers.
(Foto: Wilken)

Neben dem Eingang zum Sportlerheim auf dem Sport- und Schützengelände in Lehe wurde ein Defibrillator installiert. Somit hat der Ort nun neben den Standorten Butterweck Rundholzlogistik und der Grundschule/Mehrzweck-

halle über insgesamt drei dieser im Notfall überlebenswichtigen Geräte. Gesponsort wurde der Defibrillator von Vera Butterweck-Kruse. Es fand auch bereits eine Einweisung durch das DRK für 21 Personen aus dem Sport- sowie

Schützenverein statt. Der Vorstand bedankte sich sowohl für die großzügige Spende, als auch für die jahrelange Tätigkeit von Vera Butterweck-Kruse im und für den SuS Lehe, unter anderem als Erste Vorsitzende.

Grundschule Lehe wird Kreismeister



Die Siegermannschaft der Grundschule Lehe feiert gemeinsam mit ihrem Betreuer Denis Rudnick den Titelgewinn beim Bernd-Holthaus Pokalturnier.
(Foto: Grundschule Lehe)

Die Jungen und Mädchen der Grundschule Lehe haben sich gegen die Konkurrenz aus dem gesamten Landkreis Emsland durchgesetzt und sind Kreismeister geworden.

Bei drei vorangegangenen Vorwundenturnieren sind sie konstant als Erst- oder Zweitplatzierte weitergekommen und schließlich in die Endrunde eingezogen, die in Neubürger ausgetragen wurde.

Insgesamt sechs Grundschulen traten an. Nach der Gruppenphase und den Halbfinalspielen lautete die Finalbegegnung Altenlingen gegen Lehe.

In der zweiten Hälfte glichen die Leher einen 1:0 Rückstand aus und es kam zum Elfmeterschießen. Dabei konnte der Torhüter aus Lehe schließlich einen Schuss parieren und den Titel für das gesamte Team festhalten.

Gemeinde Lehe erhöht jährlichen Zuschuss für die Bücherei

Der Angelsportverein Lehe/Ems e.V. hat für insgesamt drei verschiedene Projekte eine Förderzusage von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung erhalten. Zum einen erhielt der Verein einen Zuschuss für die Errichtung eines Storchennests. Dieses Projekt ist auch bereits erfolgreich umgesetzt worden. Das zweite bewilligte Vorhaben ist die Installation schwimmender

Röhrchinseln auf dem Sanssee in Lehe. Diese schützen den Fischbestand, vor allem vor Komoranen. Gleichzeitig verbessern die Pflanzen die Wasserqualität und bieten Lebensraum. Das dritte Projekt ist die Anschaffung eines Petri-Schutzsystems für den Baggersee Lehe. Die mobile Konstruktion bietet den Fischen optimalen Schutz unter Wasser und ist flexibel einsetzbar.



Das Storchennest im Landschaftsschutzgebiet Leher Wiesen ist bereits mit Unterstützung des ortsansässigen Unternehmens Metallbau Butterweck errichtet worden. Die Standortauswahl wurde in enger Abstimmung mit einem „Storchenvater“ des Landkreises getroffen. (Foto: ASV Lehe)

Der Rat der Gemeinde Lehe hat einen Antrag der Bücherei auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses auf 450 Euro bewilligt. Das Büchereiteam berichtet, dass viele Familien mit kleinen Kindern in die Leserschaft

aufgenommen werden konnten und es ein reges Interesse an Kinderbüchern, Gesellschaftsspielen und Tonies gibt. Tonies sind kleine Figuren, die Hörspiele abspielen können und Kinder spielerisch ans Lesen heranführen. Sie werden sehr gut

angenommen und sollen fest in den Bestand der Bücherei aufgenommen werden. Die zusätzlichen Mittel werden in den Erhalt und Ausbau des Angebots investiert, damit auch weiterhin eine breite Leserschaft angesprochen wird.

Landjugend Lehe führt traditionelles Spiel ohne Grenzen erfolgreich durch



Die KLJB Lehe hat wieder ihr traditionelles Spiel ohne Grenzen durchgeführt. Zahlreiche Jugendgruppen aus dem nördlichen Emsland haben sich wieder in verschiedensten Disziplinen gemessen. Am Abend wurden die besten Gruppen auf der Jugendfete, die gleichzeitig der Startschuss für das Schützenfest in Lehe ist, ausgezeichnet. (Foto: KLJB Lehe)



Wechsel in der Grundschulleitung



Verabschiedeten Christine Telgen und begrüßten ihre Nachfolgerin Esther Jansen: Gemeindedirektor Ludwig Langen, Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken, Fachbereichsleiter Bildung Andreas Hövelmann, Esther Jansen, Christian Telgen, Christine Telgen, Karen Mull vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung und Bürgermeister Ulrich Müller.
(Foto: Astrid Hermes)

Christine Telgen Jansen, die seit zwei Jahren als Lehrerin in Neubörger unterrichtet. Die Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung würdigten Christine Telgen dafür, dass sie ihre Aufgabe als Schulleiterin immer wieder aufs Neue mit Verantwortungsbewusstsein, Leistungsstärke und entscheidungsfreudiger pädagogischer Führung stets sehr gut und verlässlich gemeistert habe.

Darts und Tennis beim SV Neubörger



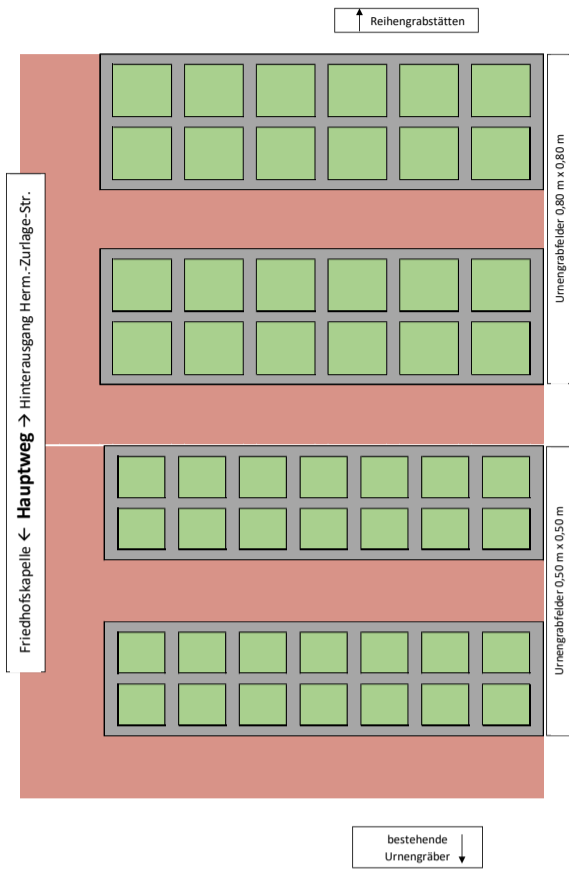
Es herrschte reger Spielbetrieb mit Spielern aller Altersklassen an den Dartboards beim Turnier des SV Neubörger. (Foto: SV Neubörger e.V.)

Der SV Neubörger führte mit großem Erfolg das erste Dart-Turnier seiner Vereinsgeschichte durch. Insgesamt 74 Teilnehmer gingen an den Start und ließen die Pfeile fliegen. Am Ende des Turniers ging Milos Vajda aus Twist als Gesamtsieger hervor. Die Organisatoren erhielten ein durchweg positives Echo sowohl von Seiten der Spieler, als auch der Zuschauer und kündigten an, die Veranstaltung jährlich zu wiederholen. Auch die Tennisabteilung des SV Neubörger hat viel Positives zu berichten. In den Sommer-

monaten spielen Jung und Alt sowie Aktiv- und Nicht-Aktiv fast täglich mit großer Begeisterung. Alle Tennisbegeisterten und die, die es werden wollen, sind jederzeit willkommen. Diese große Spielfreude und -stärke zeigt sich auch im Saisonbetrieb. Im Erwachsenenbereich sind fünf aktive Mannschaften am Start. Von den neun Teams im Kinder- und Jugendbereich sind die Junioren A Regionsklasse, Junioren B Regionsklasse sowie die Midcourt U10 Mädchen sogar Meister geworden.

Umgestaltung auf dem Friedhof Neubörger

Der Rat der Gemeinde Neubörger hat die Friedhofsatzung angepasst. Dadurch werden Rasenurnengräber als neue Bestattungsform ermöglicht. Nach der Beisetzung werden diese mit Rasen eingesät. Für die gesamte Ruhezeit übernimmt die Friedhofsverwaltung die Pflege. Individuelles Gestalten und das Ablegen von Grab schmuck sind nicht gestattet. Die Namen der Verstorbenen werden auf einer zentral platzierten Stehle angebracht. Standort der Rasengräber wird die Fläche unter der Rotbuche beim Friedhofshintereingang. Als große Baumaßnahme werden Urnengrabfelder in den Größen 50x50 sowie 80x80 Zentimeter errichtet. Hier können bis zu zwei beziehungsweise bis zu vier Urnen beigesetzt werden. Umrandungen und Wege verleihen dem Urnengrabfeld ein einheitliches Bild.



Grafik: Gemeinde Neubörger

Baugebiet „Erweiterung Nördlich Kirchstraße“



Grafik: Gemeinde Neubörger

In Neubörger ist die Ausweisung eines neuen Baugebietes vorgesehen. Auf der Fläche sollen insgesamt zirka 30 Grundstücke entstehen. Für den entsprechenden Bebauungsplan wird ein beschleunigtes Verfahren angewendet. Dadurch kann dieser noch in diesem Jahr in Kraft treten und mit den Erschließungsmaßnahmen kann, wie avisiert, im Jahr 2024 begonnen werden. Grundstücksgrößen, Preise und weitere detaillierte Informationen teilt die Gemeinde Neubörger frühzeitig mit.

Radweg an der L62 von Börger nach Neubörger

Die Gemeinde Neubörger fordert schon seit Längerem den Lückenschluss für den Radweg an der Landesstraße 62 zwischen Neubörger und Börger. Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken hat sich während einer Besprechung der Hauptverwaltungsbeamten mit Dr. Hannah Timmer, Leiterin des Geschäftsbereichs Lingen der Landesstraßenbaubehörde, für dieses Anliegen eingesetzt. In der Sache gab es bereits Gespräche aller Beteiligten mit der Straßenbaubehörde. Allerdings erklärte Dr. Timmer, dass für die Umsetzung zur Zeit keine Kapazitäten zur Verfügung stünden. Jedoch kann diese wichtige Verbindungsachse ent-



Nahmen am behördenübergreifenden Austausch zum Thema Straßenbau im Rathaus der Samtgemeinde Dörpen teil: Frank Klaß (von links), Hermann Wocken, Hartmut Moorkamp (MdL), Christoph Hüntelmann, Dr. Hannah Timmer, Ludger Kewe, Vanessa Gattung, Jens Willerding und Helmut Wilkens.
(Foto: Antonius Pohlmann)

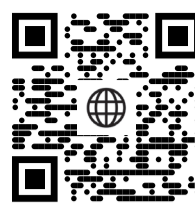
lang der Landesstraße auch nur mit der Landesbehörde errichtet werden. Der Termin kam auf Initiative des Landtagsabgeordneten Hartmut Moorkamp zustande. Moorkamp ver-

sprach, sich im Landtag und gegenüber der Landesregierung einzubringen. Er versicherte, dass er das Anliegen bearbeiten und bestmöglich vorantreiben werde.



NEULEHE

Weitere Infos gibt es
bequem online auf
der Homepage.



Förderbescheid für neues Dorfgemeinschaftshaus



Freuen sich über die Förderung des neuen Dorfgemeinschaftshauses: Alexander Herbers vom Fachbereich Planen und Bauen der Samtgemeinde Dörpen (von links), Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken, ArL-Dezernatsteilnehmerin Sylvia Backers und Bürgermeisterin Hanna Thomann. (Foto: Bärbel Wilken)

Die Gemeinde Neulehe erhält die Förderzusage für ein neues Dorfgemeinschaftshaus, das beim Schützenplatz am Sportplatz entstehen soll. Das steht nun fest, nachdem der positive Förderbescheid des Amts für regionale Lan-

desentwicklung (ArL) eingegangen ist. Dezernatsteilnehmerin Sylvia Backers hat den Bescheid im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Samtgemeinde in Neulehe übergeben. Damit konnte eine Fördersumme in Höhe

von fast 500.000 Euro eingeworben werden. Das entspricht 55 Prozent der Gesamtkosten von etwas über 900.000 Euro für den Neubau.

Der Bescheid über einen weiteren erheblichen Förderantrag, der beim Landkreis Emsland gestellt wurde steht noch aus. Sobald dieser vorliegt kann auch die Höhe der Eigenmittel, die die Gemeinde Neulehe einbringt, endgültig beziffert werden.

Bürgermeisterin Hanna Thomann freut sich über diese „riesen Chance“ für Neulehe. Viele Gebäude in der Gemeinde sind bereits stark in die Jahre gekommen. Mit einem neuen Dorfgemeinschaftshaus kann nun etwas von Grund auf Neues geschaffen werden. Ein zentraler Treffpunkt als Bereicherung für das Zusammenleben und regen Austausch.

Spielplatz in der Schützenstraße erneuert

Der Spielplatz in der Schützenstraße wurde saniert und erweitert. Neuer Mutterboden wurde aufgeföhrt und auch direkt Rasen frisch angesät. Der weiße Spielsand wurde auf gesamter Fläche gefräst, um das Verletzungsrisiko zu minimieren und grobe Unreinheiten zu beseitigen. Der Arbeitseinsatz

war von hohem ehrenamtlichem Einsatz der Anwohner geprägt. Heinz und Thomas Runde erklärten sich bereit ein neues Dachhäuschen zu bauen. Auch eine Tigerente, die als Sitzbank genutzt werden kann, wurde ehrenamtlich beigezeichnet. Der Spielplatz ist nun wieder optimal hergerichtet und ausgestattet.



Heinz Runde (von links), Thomas Runde, Marcus Thomann, Jens Kampling und Bürgermeisterin Hanna Thomann vor der neu gebauten Tigerente. (Foto: Gemeinde Neulehe)

Blockspieltag bis Altenliga - Fußball für jedes Alter

Der FC Neulehe hat sich in diesem Sommer als besonders aktiver Gastgeber hervorgetan. Zunächst fand ein Turnier der alten Herren auf dem Sportgelände statt und war ein voller Erfolg. Verdienter Sieger wurde Blau Weiß Dörpen, die Plätze Zwei und Drei gingen an den SV Wipplingen sowie Blau Weiß Papenburg. Doch auch Jugendfußball

wurde in Neulehe geboten. Die Minikicker von Blau Weiß Dörpen, Blau Weiß Papenburg, TuS Aschendorf, SV Herbrum sowie von der JSG Lehe/Neulehe bestritten einen Blockspieltag. Zirka 70 Kinder nahmen daran teil und durften am Ende stolz eine Medaille entgegennehmen. Alle gingen als Sieger aus dem Spieltag hervor, der Spaß stand im Vordergrund.

Zudem fand noch ein Altliga-Turnier mit Mannschaften aus Rhede, Papenburg, Heede, Neulehe, Lingen, Neubörger, Dersum und Bellingwolde in den Niederlanden statt. Die internationalen Gäste konnten am Ende den Sieg erringen. Das grenzübergreifende Turnier wurde mit Mitteln aus dem Interreg Kleinprojektefonds gefördert.

Deutsch-Niederländischer Line Dance



„The Old Weapon Line Dancers“ und „Country Rebels“ verstehen sich nicht nur auf der Bühne ausgezeichnet. (Foto: Country Rebels Neulehe)

Im holländischen Wedde fand eine grenzübergreifende Line-Dance-Veranstaltung statt. Die ortsansässigen „The Old Weapon Line Dancers“ haben gemeinsam mit den „Country Rebels“ aus Neulehe verschiedene Tänze einstudiert und aufgeführt.

Das Event stand im Zeichen grenzüberschreitender Akti-

vitäten zwischen Deutschen und Holländern und war somit auch in dieser Hinsicht ein rundum voller Erfolg.

Das Projekt Line-Dance-Treffen wird im Rahmen des Interreg-Programms Deutschland-Niederlande mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

Naturschutz mit Bingoförderung

Mit einer Förderquote von 100 Prozent hat die Gemeinde Neulehe 95 Nistkästen und 30 Wildbienenhotels erhalten. Der Zuwendungsbescheid der Niedersächsischen Bingo-Umwelt-

stiftung beläuft sich auf zirka 2.800 Euro. Die Kästen sind im ganzen Ort, den zahlreichen Wäldchen, der Lindenstraße und der Heinrichstraße angebracht und aufgehängt worden.

Über 20 Helferinnen und Helfer beteiligten sich ehrenamtlich tatkräftig beim Aufbau. Nach getaner Arbeit gab es dann für alle fleißigen Freiwilligen Würstchen und Kaltgetränke in geselliger Runde.

Gelebte Nachbarschaft in Neulehe

Leni Strack wurde am Tag der Nachbarn von der Gemeinde Neulehe zusammen mit der Servicestelle Ehrenamt der Samtgemeinde Dörpen für besonderes nachbarschaftliches Engagement gewürdigt.

Im Vorfeld hatten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Personen zu nominieren, die dann ausgezeichnet werden. Leni Strack ist besonders im Um-



Bürgermeisterin Hanna Thomann (rechts) und Simone Wagner, Leiterin der Servicestelle Ehrenamt (links) überreichen Leni Strack Urkunde und Präsentkorb. (Foto: Daniel Mäß)

gang mit älteren Menschen engagiert, leistet Gesellschaft, dass alles in Ordnung ist und übernimmt sogar teilweise die Grab-

pflege für die, die es selbst nicht mehr können. Das ist nachbarschaftliches Engagement, das eine Ehrung verdient.

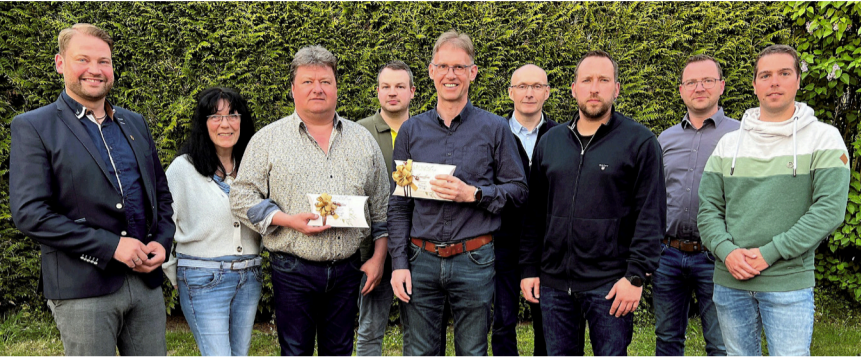


WALCHUM

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



Ehrungen beim VHHG Walchum/Hasselbrock



Der Vorstand des VHHG mit Jürgen Terhorst, Claudia Kleemann, Georg Eiken, Marcel Gründer, Hermann Kanne, Heiner Schweers, Matthias Wessels, Christoph Terhorst und Matthias Behrens. (Foto: Wilhelm Schweers)

Gleich zwei Vorstandsmitglieder wurden bei der Generalversammlung des VHHG Walchum/Hasselbrock für ihre 25-jährige Vorstandsarbeit geehrt. Georg Eiken war von Anfang an, zuerst als Beisitzer, und heute als 2. Vorsitzender tätig. Hermann Kanne war 25 Jahre Kassenwart und gab das Amt nun an seinen bisherigen Stellvertreter Christoph Terhorst weiter. Bei den weiteren Wahlen gab es jedoch keine Veränderungen, alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern

bestätigt. Jürgen Terhorst und Matthias Wessels bleiben die beiden 1. Vorsitzenden, Georg Eiken 2. Vorsitzender, Matthias Behrens Schriftführer, Heiner Schweers 2. Schriftführer, Marcel Gründer 1. Beisitzer, Claudia Kleemann 2. Beisitzerin, Thomas Stolletz 3. Beisitzer und Tobias Falkenberg 4. Beisitzer. Dem Jahresrückblick der Vorsitzenden waren zahlreiche Vereinsaktivitäten zu entnehmen, dafür dankten sie den ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren.

Verdiente Vereinsmitglieder geehrt

Nico Titze, Andrea Benker und Holger Rensen von der SG Walchum-Hasselbrock sind vom Präsidenten des Kreissportbundes, Michael Koop, für ihre Verdienste um die Förderung des Sports und ihr großes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden. Koop betonte dabei die immense Wichtigkeit dieser Arbeit für das gesamte emsländische Vereinswesen



Der Vorsitzende des Sportvereins Manfred Germer (hinten von links) und Kreissportbundpräsident Michael Koop ehrten Holger Rensen (vorne von links), Andrea Benker und Nico Titze. (Foto: Petra Glandorf)

Generalversammlung KLJB Walchum

Bei der Generalversammlung der KLJB Walchum wurden alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder, mit einer Ausnahme, einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Somit bleiben Hendrik Schaper 1. Vorsitzender,

Svenja Ahrens 2. Vorsitzende, Jan-Hendrik Eiken 1. Getränkewart, Thorben Wessels 2. Getränkewart, Lena Jansen 3. Beisitzerin und Anna-Lena Nie Kassenprüferin. Zur neuen 2. Beisitzerin wählte die Versammlung Malte Wessels für Ame-

lie Eiken in den Vorstand. Schriftführerin Sina Schaper berichtete im Jahresrückblick von einer Planwagenfahrt, Essensverkauf auf dem Weihnachtsmarkt, der Tannenbaumsammelaktion sowie Treffen im Landjugendraum.



Der Vorstand mit (vorne von links): Thorben Wessels Uwe Fissler, Sina Schaper, Lena Jansen und Maren Fissler sowie (hinten von links): Pascal Creme-ring, Bennet Schaper, Jan-Hendrik Eiken, Hendrik Schaper, Svenja Ahrens sowie Malte Wessels. (Foto: KLJB Walchum)

Dorfchor Hasselbrock feiert 20-jähriges Jubiläum

Vor 20 Jahren gründete sich der Gesangsverein Hasselbrock jetzt „Dorfchor Hasselbrock“. Doch gesungen wurde in dem Ort Hasselbrock bereits seit Entstehung der Siedlung im Jahr 1950 unter vielen Dirigenten und in verschiedenen Besetzungen.

Letztlich formierte sich der heutige gemischte Chor. Das heutige Repertoire umfasst zirka 250 Lieder und die Chorleitung hat Andrea Mütter inne. Zuletzt brachte das Förderprogramm IMPULS dem Chor nach der Corona-Zwangspause großen Aufschwung.



Den Konzertgästen bot der Dorfchor Hasselbrock in der Pfarrkirche „Heilige Familie“ in Hasselbrock ein breit gefächertes Liederprogramm. (Foto: Petra Glandorf)

Dritt- und Viertklässler lernen Kartoffeln pflanzen



(Foto: Wilhelm Schweers)

Unter Anleitung des Oldtimerclubs lernten 22 Grundschüler, wie man Kartoffeln pflanzt. Nach kurzer Einweisung von Bürgermeister und Landwirt Alois Milsch machten sich die Kinder freudig an den Pflanzreihen, die Landwirt Agatz Eiken vorbereitet hatte, ans Werk. Nach getaner Arbeit bewirtete der Oldtimerclub die Grundschüler mit Würstchen vom Grill und Getränken.

Heimatwagen ehrenamtlich restauriert



Bürgermeister Alois Milsch (rechts) und der Heimatvereinsvorsitzender Heinz Dirksen (links) bedankten sich bei Jürgen Herzig (von links) und Wilhelm Osteresch. (Foto: Heimatverein)

In 200 Arbeitsstunden haben Jürgen Herzig und Wilhelm Osteresch den Heimatwagen restauriert. Die Arbeiten führten die Heimatfreunde über den Winter in der Wagenremise durch.

Es wurden die Bracken (Seitenwände), Rungen, Klappen vorne und hinten und einige Speichen erneuert. Zum Schluss folgte ein frischer Anstrich, der die hervorragende Arbeit vollendete.

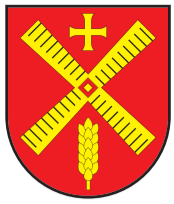
Vorstandswahlen beim Sportverein



Aktuelle und ausgeschiedene Vorstandsmitglieder: Holger Rensen (von links), Barbara von Ohr, Alfons Wessels, Peter Kässens, Manfred Stelzer, Uwe Fried, Klaus Fehrmann, Andrea Benker, Manfred Germer, Christian Rother, Michael Wewetzer, Michael Bülter und Frans Bartelds. (Foto: Petra Glandorf)

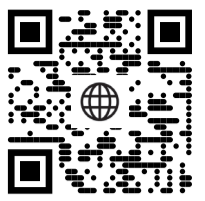
Vorsitzender Manfred Germer, stellvertretender Vorsitzender Klaus Fehrmann, Kassenwart Uwe Fried, stellvertretende Kassenwartin Anna Rother und Schriftführerin Andrea Benker wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Nachfolger des stellvertretenden Schriftführers Holger Rensen ist Peter Kässens. Auch bei den Beisitzern gab es Verän-

derungen. Michael Bülter kandidierte nicht wieder. Barbara von Ohr und Michael Wewetzer vervollständigen zukünftig das Führungsgremium als Beisitzer und Alfons Wessels, Manfred Stelzer sowie Frans Bartelds behalten ihre Posten inne. Die Kassenprüfung übernehmen im kommenden Jahr Angelika Behrens und Florian Lienland.



WIPPINGEN

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



Grundschule begeistert mit Sportprojektwoche



Die Schülerinnen und Schülern erlebten die Sportprojektwoche mit großem Elan und Spaß und waren genau so angetan wie auch das gesamte Lehrerkollegium und die Eltern. (Foto: Lambert Brand)

„Let's keep fit, und alle machen mit“ – Unter diesem Motto stand die Sportprojektwoche an der Grundschule Renkenberge-Wipplingen.

Zu Beginn begrüßte Ingrid Hempen die Teilnehmenden und bedankte sich für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit beim Sportverein SV Wipplingen, den außerschulischen Kooperationspartnern, Eltern und dem Kollegium.

Schon stürzten sich die Kinder eine Woche lang auf die verschiedensten Angebote. Kletterwand, Soccer-Court, Yoga, progressive Muskelentspannung, Seilspringen, um nur einen Bruchteil zu nennen. Auch das DFB-Mobil und die Deutsche Herzstiftung steuerten Einheiten bei.

Letztlich konnte den Kindern der unglaubliche Facettenreichtum von Sport und Bewegung sowie deren Wichtigkeit vermittelt werden.

Außerdem lernten sie wichtige soziale Kompetenzen wie Respekt, Toleranz und Teamfähigkeit. Besonders erfreulich war das Ergebnis des Spendenlaufs, der ebenfalls im Rahmen der Sportprojektwoche stattfand. Bei ihrem Schulabschlussfest vor den Sommerferien konnten die Kinder voller Stolz Schecks an die Organisationen UNICEF und Helping Hands e.V. überreichen.

Mühlenfest vom Heimatverein sehr gut besucht

Der Heimatverein Wipplingen durfte viele Besucherinnen und Besucher zum Frühlingsfest und Tag der offenen Mühle begrüßen. Ein breites und vielfältiges Programm sorgte für begeisterte und zufriedene Gäste. Korn dreschen, Vorführung der Spinngruppe,

Auftritt der Schützenkapelle, Line Dance und auch ein Losverkauf wurden geboten. Mit Honig vom Imker, frischem Brot vom Mühlenbäcker sowie Kaffee und Kuchen lud auch das vielfältige gastronomische Angebot zum Genießen und Verweilen ein.



(Fotos: Marlies Berling)

Neue „Alte Schmiede“ im Püngeler Hus eröffnet



Spender Heinrich Wester (vorne) mit den tatkräftigen Helfern vom Oldtimerclub Wipplingen: Andre Wester (von hinten links), Hermann-Josef Wilmes, René Schmunkamp und Martin Sievers. (Foto: Maria Wester)

Heinrich Wester hat dem Heimatverein Wipplingen eine alte Schmiede aus Loosen, Mecklenburg-Vorpommern gestiftet. Den Ab- und Wiederaufbau auf dem Heimathausgelände übernahmen Mitglieder des Oldtimerclubs.

Heimatvereinsvorsitzender Klaus Abeln dankte dem Spender und den Helfern für die logistische Unterstützung. Er kündigte an, dass die Schmiede der Öffentlichkeit bestmöglich zugänglich gemacht wird und im besten Fall auch Kindern als außerschulischer Lernort dienen soll. Zur Eröffnungsfeier erschienen zahlreiche Gäste, die großes Interesse an der Schmiede und dem Heimathof zeigten.

Kirchenchor St. Cäcilia verabschiedet Chorleiterin

Nach 17 Jahren schloss sich zu Pfingsten ein sprichwörtlicher Kreis. 2006 trat Roswitha Bühn zu diesem Fest ihr Amt als Chorleiterin des Kirchenchores St. Cäcilia Wipplingen an und wurde nun von den Sängerinnen und Sängern umzugsbedingt verabschiedet. Die Pfingstmesse im Ort war ihr letzter Auftritt als Dirigentin mit dem Chor, dem sie in 17 Jahren, wie der 1. Vorsitzende Heinz-Hermann Düthmann in seinen Dankesworten betonte, 462 Montagabende, zahllose Sonderproben und damit insgesamt zirka 1000 Übungsstunden widmete. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz trug sie stets zur Weiterentwicklung des Chores mit einem Repertoire von fast 300 Liedern bei. Ein Highlight der Amtszeit

von Roswitha Bühn war sicherlich das 125. Jubiläum des Chores im Jahr 2014, das mit vielen besonderen Auftritten, einer Messe mit anschließendem großen Fest sowie einem weihnachtlichen Konzert gefeiert wurde.

Auch die gemeinsame Teilnahme mit anderen Chören am Jesus Oratorium „Aus der Finsternis ans Licht“ im Jahr 2010 bleibt in guter Erinnerung. In ihren Abschiedsworten lobte die ausscheidende Dirigentin den Fleiß der Gruppe und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Aus gegebenem Anlass sucht der Kirchenchor St. Cäcilia schnellstmöglich eine neue Dirigentin oder einen neuen Dirigenten. Bei Interesse bitte bei Heinz-Hermann Düthmann 0162-711 6123 melden.



Mit Präsenten verabschiedeten sich die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St. Cäcilia aus Wipplingen mit dem Vorsitzenden Heinz-Hermann Düthmann (Elfter von links) bei ihrer bisherigen Dirigentin Roswitha Bühn (Zwölfte von links). (Foto: Petra Glandorf)

Frauengemeinschaft Wipplingen unternimmt Kräuterwanderung

Die Frauengemeinschaft Wipplingen hat zu einer Kräuterwanderung eingeladen, an der insgesamt 40 Frauen teilgenommen haben.

Maria Deters und Birgit Kuper brachten den Teilnehmerinnen mit ihrer Expertise in geselliger Runde viel Wissenswertes über die heimische Kräutervielfalt näher.



Die Frauengemeinschaft Wipplingen bedankt sich recht herzlich bei Maria Deters und Birgit Kuper für eine interessante und vor allem informative Wanderung. Das Bild zeigt Sandra Bicker (von links), Birgit Kuper Gerdes, Maria Deters und Sabine Hempen. (Foto: kfd Wipplingen)



SAMTGEMEINDE

Pilotprojekt Wissen.schaf(f)t.Transfer



Papenburgs Bürgermeisterin Vanessa Gattung, Peter van Kampen von der University of Groningen, Transfermanagerin Dr. Stephanie Lenger von der Universität Oldenburg und Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken bei der Kickoff-Veranstaltung des Transferprojekts „Wissen.schaf(f)t.Transfer - Gemeinsam stark in der Region“. (Foto: Daniel Mäß)

Das Transferprojekt „Wissen.schaf(f)t.Transfer - Gemeinsam stark in der Region“ ist angelaufen. Das auf drei Jahre angelegte Vorhaben soll den Austausch von Akteuren aus der Wirtschaftsregion Papenburg-Dörpen mit der Wissenschaft vorantreiben. Dies

soll in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg sowie der University of Groningen gelingen. Transfermanagerin vor Ort ist Dr. Stephanie Lenger. Es sollen Formate entwickelt werden, die Menschen aus der Region mit Forschenden der beiden

Universitäten zusammenbringen. Mit der University of Groningen gibt es schon eine jahrelange Kooperation. Langfristiges Ziel ist es eine dauerhafte Außenstelle der Universität am Standort Papenburg fest zu etablieren.

Feuerwehren aus der Samtgemeinde üben bei der DMK für den Ernstfall

Bei der DMK-Molkerei in Neubörger hat eine samtgemeindeweite Übung stattgefunden. Daran nahmen fast 110 Einsatzkräfte von fünf Feuerwehren mit 16 Einsatzfahrzeugen teil. Dem Übungsszenario folgend wurde zunächst die Feuerwehr Kluse alarmiert, die sofort beim Eintreffen die Nachalarmierung der Feuerwehren Dersum, Dörpen, Heede so-

wie der Werkfeuerwehr UPM-Nordlandpapier durchführte. Die Kameraden übten die Befreiung einer eingeklemmten Person, Brandbekämpfung sowie die Rettung eines eigenen Atemschutztrupps. Das Fazit der abschließenden Manöverkritik ergab, dass alle Schwerpunkte hervorragend und koordiniert abgearbeitet wurden und die Übung somit ein voller Erfolg war.



Eine Drohne liefert wertvolle Luftbilder für die Lagefeststellung und Koordination der Einsatzkräfte. (Foto: Jens Sievers)

Share and Care - Engagement im Job



Timo Ganseforth (hinten rechts) nutzte das Angebot seines Arbeitgebers UPM Nordland und engagiert sich beim Mobilen Einkaufswagen in der SG Dörpen. Eduard Sandmann (von hinten links) und Karl-Hans Harren sowie Simone Wagner (links), Leiterin der Servicestelle Ehrenamt, freuen sich über die Unternehmenskooperation, die das Ehrenamt weiter fördert. (Foto: Daniel Mäß)

Als neues, innovatives Projekt zur weiteren Förderung von ehrenamtlichem Engagement startete UPM Nordland Papier in Zusammenarbeit mit der

Servicestelle Ehrenamt eine Unternehmenskooperation. Mitarbeiter von UPM haben die Möglichkeit, sich während ihrer Arbeitszeit ehrenamtlich für einen

sozialen Zweck zu engagieren. Sie können bis zu acht Stunden pro Jahr dafür aufwenden. Die Vermittlung läuft über die Servicestelle Ehrenamt. Ziel ist es, Mitarbeiter an das Ehrenamt heranzuführen und zu begeistern. Langfristig möchte die SG weitere Unternehmen für die Kooperation gewinnen, um auch das Engagement auf die Vereinsarbeit erweitern zu können. Interessenten können sich jederzeit bei Simone Wagner melden unter 04963 402 123 oder wagner@doerpen.de.

Förderung für Kindertagespflege

Die Kindertagespflege stellt eine wichtige Ergänzung zu den Kindertagesstätten in den Gemeinden dar. Vier Betreiberinnen mit sechs Einrichtungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Kinderbetreuung in der Samtgemeinde. Sie bieten ein attraktives und flexibles Angebot, sind wirtschaftlich selbstständig tätig und schließen daher Betreuungsverträge mit den Eltern ab. Neben deren Beiträgen erhalten sie einen Zuschuss vom Landkreis. Aufgrund finanzieller Herausforderungen, besonders durch die allgemeinen Preissteigerungen, gibt es einen samtgemeindeweiten Beschluss die Kindertagespflegen zu fördern. Denn sollten sie zum Platzabbau oder gar zur Einstellung des Betriebs gezwungen sein, müssten die Kommunen selbst Betreuungsplätze zur Verfügung stellen.

Alle Gemeinden haben einheitlich beschlossen pro Jahr und Kind einen Zuschuss von 600 Euro zu gewähren. Diese Förderung fließt von der Heimatgemeinde des Kindes direkt an die Tagespflegeeinrichtung, in der es untergebracht ist. In Dörpen gibt es die Kindertagespflege „Lütte Dörper“ von Christine Denker (Tel. 04963 907 80 90) Nina Woortmann betreibt das „Hummelhäuschen“ in Dörpen (Tel. 04963 907 674) sowie das „Hummelhäuschen“ in Lehe (Tel. 04962 1217). Vronis Kindertagespflege „Haus Regenbogen“ (Tel. 04963 916 559) sowie „Das Baumhaus“ (Tel. 04963 916 3805) in Heede werden von Veronika Werdmann geführt. Außerdem gibt es die Kindertagespflege „Pünktchen“ in Kluse (Tel. 04963 905 7570). Betreiberin ist Cornelia Himmler.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Samtgemeinde Dörpen
Hauptstraße 25
26892 Dörpen
Tel. 04963 402 0
Mail: samtgemeinde@doerpen.de

Redaktionelle Beiträge:
Samtgemeinde Dörpen
Daniel Mäß
Tel. 04963 402 203
Mail: maess@doerpen.de

Mit freundlicher Unterstützung der UPM Nordland Papier gedruckt auf UPM Finesse Premium Silk, 90 g/m²



Beiträge und Termine einreichen

Wenn es Neuigkeiten oder Terminankündigungen aus Ihren Gruppen und Vereinen gibt, senden Sie uns diese gerne zu. Nächster Redaktionsschluss: **15. Oktober**

Fragen und Einsendungen bitte an:
maess@doerpen.de / 04963 402 203



SERVICE & TERMINE

KIRMESTERME 2023



Dersum	16. (Erntedankfest)+ 17. September
Neubörger	23. September
Steinbild	23. + 24. September
Dörpen	06. - 08. Oktober
Heede	14. + 15. Oktober

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	8 - 12:30 Uhr
Dienstag	8 - 12:30 & 14 - 16 Uhr
Mittwoch	8 - 12:30 Uhr
Donnerstag	14 - 17:45 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung:
Montag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8 - 12:30 Uhr

Dieses Angebot richtet sich vorwiegend an Familien mit Kindern sowie in der Mobilität eingeschränkte Personen



Apotheken in der Samtgemeinde Dörpen



Linden-Apotheke Hauptstraße 19 - Heede 04963 2282

Öffnungszeiten:	Montag, Dienstag & Donnerstag	8 - 12:30 & 14:30 - 18:30 Uhr
	Mittwoch	8 - 12:30 Uhr
	Freitag	8 - 12:30 & 14:30 - 18 Uhr

Apotheke am Markt Hauptstraße 7 - Dörpen 04963 739838

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	8 - 13 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr
	Samstag	9 - 13 Uhr

Hermes-Apotheke Hauptstraße 49 - Dörpen 04963 511

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	8 - 13 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr
	Samstag	8:30 - 13 Uhr

Sprechzeiten und Kontaktdaten der Hausarztpraxen

Praxis Dr. Riedel

Pollertstraße 37 - 26892 Kluse
04963 99 00 89

Montag & Donnerstag	8-12 & 15-19 Uhr
Dienstag	8-12 & 15-19 Uhr
Mittwoch & Freitag	8-12 Uhr

Praxis Dr. Stix

Am Markt 5 - 26907 Walchum
04963 726 9948

Montag - Freitag	7-12 Uhr
------------------	----------

Praxis Dr. Leemhuis Mechthild Vahle

Vinke Straße 2 - 26892 Heede
04963 4688

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	8-12 & 16-18 Uhr
Mittwoch	8-12 Uhr

Praxis Mariana Tashkova

Hauptstraße 3 - 26892 Dörpen
04963 8878

Montag, Dienstag & Donnerstag	8-12 & 14-18 Uhr
Mittwoch & Freitag	8-12 Uhr

Praxis Dr. Deckers

Meisenstraße 15 - 26892 Dörpen
04963 765

Montag, Dienstag & Donnerstag	7:30-11:30 & 14:30-18 Uhr
Mittwoch & Freitag	7:30-12 Uhr

Praxis Dr. Papke

Hauptstraße 84 - 26892 Dörpen
04963 8878

Montag, Dienstag & Donnerstag	8-12 & 16-18 Uhr
Mittwoch & Freitag	8-12 Uhr

Die **Gemeinde Heede** lädt am **7. September** zur Seniorenfahrt nach Coevorden ein. Im Freilichtmuseum Ellert en Brammert wartet eine informative Ausstellung über das frühere Leben und Wohnen dort. Den Abschluss der Fahrt bildet ein Abendessen im Gasthaus Kanne- Hunfeld. Die Anmeldung für Personen ab 65 Jahren erfolgt bis zum 1. September über die Samtgemeinde bei Margret Schmees unter 04963 402 224. Der Fahrtkostenbeitrag liegt bei 15 Euro.

Am **27. August** findet von **10 Uhr bis 18 Uhr** die zweite Gewerbeschau des **HHG Wippenen** statt. Die Wippinger und Renkenberger Betriebe werden im Gewerbegebiet „Bei den Tannen“ ausstellen. Der Tag beginnt mit einer Freiluftmesse, gefolgt von einem bunten Programm für die ganze Familie.

Die **KFD Wippenen** lädt am **15. August** zum Pilgern nach Ahmsen ein. Die Abfahrt ist um 16 Uhr bei der Kirche. Anmeldungen nehmen Gerlinde Hempen (Tel: 912493) oder Christel Gerdes (Tel: 256) bis zum 10 August entgegen.

Am **27. August** findet die Familienwallfahrt der **katholischen Kirchengemeinde St. Georg Steinbild** statt. Mit dem Fahrrad geht es nach Heede zur heiligen Messe. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Die Fahrradsammelpunkte sind: Altes Gasthaus Ganseforth (13:45 Uhr), Volksbank Steinbild (14:00 Uhr), Parkplatz Marinapark (14:05 Uhr).

Der **Heimatverein Wippenen** lädt am **3. September** von 14 bis 17 Uhr zu Kaffee und Kuchen an der Mühle ins Heimathaus ein. Dabei können auch das Heimatmuseum sowie die neue „Alte Schmiede“ besichtigt werden.

Ferner findet am **10. September** eine **Rad-tour** des Heimatvereins zur Ortsstelle Alt-Wahn statt. Dort gibt es Kaffee und Kuchen. Nach der Rückkehr folgt ein gemütlicher Ausklang für alle Teilnehmer auf dem Heimathof.

Am Wochenende **26./27. August** findet das erste **Dersumer Oldtimertreffen** in der Kirchstraße Richtung Raiffeisen statt. Zur Eröffnung wird am Samstag eine Open Air Party mit DJ gefeiert.

Samstag 2.9.23

JUBILÄUMSPARTY - IM FESTZELT -

20.00 Uhr beim Heimathaus Dörpen

Sa. 2.9.23 - 14.00 Uhr Jugendgottesdienst
Sa. 2.9.23 - 14.30 Uhr Spiele ohne Grenzen